

Niederschrift

über die

Gremium 8. Sitzung des Hauptausschusses 2015	Sitzungstermin 17.12.2015	Tag der Absendung <i>15.01.2016</i>
Sitzungsort Veranstaltungszentrum der Stadtparkasse Kaiserstr. 78, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 14:03 Uhr – 16:25 Uhr	Unterschriftsdatum 18.12.2015

Anwesend von den Mitgliedern des HA (16):

Vorsitz: BM Frank Hasenberg

<u>Anwesende Mitglieder</u>	
<u>SPD</u> Bergerhoff, Hans-Martin (stv. AM) Cornelsen, Wolfgang Fiolka, Johann Fröhning, Dirk König, Klaus (stv. AM) Stich, Kirsten Zinn, Dr. Peter	
<u>CDU</u> Pierskalla, Peter Strümper, Gerhard Wicher, Andreas (stv. AM)	
<u>Bündnis90/Die Grünen</u> Haltaufderheide, Karen Uebelgünn, Jürgen (stv. AM)	
<u>BfW</u> Holland, Inge	
<u>CSR</u> Krüger, Christopher	
<u>FDP</u> Hülshoff, Doris (stv. AM)	

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Wagener	Fachbereichsleiter FB 1
Frau Sabel	stv. Fachbereichsleiterin FB 2
Frau Wiese	Fachbereichsleiterin FB 3
Herr Sell	Fachbereichsleiter FB 4
Frau Althaus	Leiterin Rechnungsprüfungsamt

Schriftführung:

Herr Langenbach Fachdienstleiter FD 1/2

Entschuldigt fehlen:

Herr Palomba
Herr Menninger

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt der Ausschussvorsitzende die Anwesenden;
2. stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass
 - 2.1. der HA-Ausschuss bei 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass keine Unterlagen vor der Sitzung verteilt wurden;
4. teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass die Tagesordnung der heutigen Sitzung wie folgt geändert wird:
 - der Hauptausschuss hat bereits über die Drucksache 2015126 entschieden. Sie braucht deshalb nicht nochmals unter TOP 5 beraten und beschlossen werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Tagesordnungspunkt nach oben;
5. stimmt der Ausschuss der so ergänzten und geänderten Tagesordnung zu.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

keine

2. Bericht zur Haushaltslage
Drucksache 2015157

Herr Wagener berichtet zur aktuellen Lage des Haushaltes und beantwortet Fragen.

3. Haushaltssatzung und Stellenplan 2016, Haushaltssicherungskonzept 2016-2022
(Fortschreibung)
Drucksache 2015145

zusammen mit

4. Sportanlage, Sportplatz Oberwengern
hier: Darstellung von Ausbau-/Überarbeitungsvarianten für die zukünftige Nutzung für Schul- und Allgemeinsport
Drucksache 2015125 (SFA)
Drucksache 2015156

Frau Haltaufderheide berichtet, dass der Kreistag beschlossen hat, den Hebesatz der Kreisumlage auf 46,8 v.H. festzusetzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt eine Liste ihrer Anfragen und Anträge vor. Herr Hasenberg schlägt vor, anhand dieser Liste vorzugehen.

Herr Wagener teilt mit, dass über die 2. Änderungsliste hinaus mit einem Mehraufwand und einer Mehrauszahlung von 20.000 € für die Entschädigung der Rats- und Ausschussmitglieder zu rechnen ist. Das Land passt zur Stärkung des Ehrenamtes die Entschädigungsverordnung an.

Herr Uebelgünn fragt an, ob zur Einführung des Ratsinformationssystems an die Ratsmitglieder ein Zuschuss zur Beschaffung von Tablets gegeben wird.

Herr Hasenberg schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 12.000 € als Zuschuss an die Ratsmitglieder einzustellen. Dies entspricht einen Zuschuss von 300 € pro Ratsmitglied.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Niederschrift zur 8. Sitzung des Hauptausschusses am 17.12.2015

Herr Uebelgünn ist der Meinung, dass das Geschäft mit dem FC Wetter 10/30 über den Bau des Waldstadions als kreditähnliche Verbindlichkeit auszuweisen ist und die Tilgung damit nicht als Investition für Baumaßnahmen sondern als Tilgung anzusetzen ist.

Herr Wagener antwortet, dass die Stadt keinen Kredit aufgenommen hat, sondern der FC Wetter 10/30. Wenn die Stadt das Waldstadion selbst errichtet hätte, wären dies Investitionen für eine Baumaßnahme gewesen.

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:
Die Tilgung des Darlehns über den FC Wetter 10/30 ist als solche zu veranschlagen.

Nach Zusage einer erneuten Prüfung wird der Antrag zurückgezogen.

Herr Krüger stellt für die CSR-Fraktion folgenden Antrag:
Zur Beseitigung der Schäden an der Tribünenanlage auf dem Sportplatz Oberwengern sollen Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 1
Dagegen: 15
Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Hasenberg lässt dann über den **Beschlussvorschlag** der Verwaltung zum Sportplatz Oberwengern abstimmen:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Überarbeitungsvariante Nr. 4 auszuführen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2016 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Hasenberg lässt dann über den **Beschlussvorschlag** der Verwaltung zum Haushalt abstimmen:
Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, den Entwürfen der Haushaltssatzung und des Stellenplanes 2016 unter Einbeziehung der inzwischen eingetretenen Änderungen und Ergänzungen sowie der von den Fachausschüssen und dem Hauptausschuss vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen. Ferner wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, das Haushaltssicherungskonzept 2016 – 2022 (Fortschreibung) in der Fassung des Beratungsergebnisses zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12
Dagegen: 4
Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag angenommen.

5. Stadtsaal Wetter hier: Anfrage der Ruhrkirche zur Nutzung des Stadtsaales **Drucksache 2015158**

Nach eingehender Debatte und ausführlicher Darlegung der Argumente der einzelnen Fraktionen formuliert Herr Hasenberg folgenden **Beschlussvorschlag**:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Ruhrkirche zu beenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 3
Enthaltungen: 2
Damit ist der Antrag angenommen.

6. Beteiligung des Rates an Beschaffungsvorgängen der Verwaltung
hier: Verfahrensvorschlag der Verwaltung
Drucksache 2015159

Nach Stellungnahme der Fraktionen zur Vorlage schlägt Herr Hasenberg vor, die Beratung im kommenden Jahr fortzusetzen.

Es besteht Einigkeit, so zu verfahren.

7. Mitteilungen

keine

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Dr. Zinn fragt nach der Handhabung der Osterfeuer im Jahr 2016. Herr Hasenberg antwortet, dass es eine gültige Satzung gibt und die Verwaltung keinen Bedarf zur Änderung sieht. Evtl. kann das Thema im nächsten Fachausschuss beraten werden.

Frau Haltaufderheide fragt an, ob es Planungen oder Entscheidungen über die Verwendung der Fläche des ehemaligen Kindergartens Reuterhaus gibt. Herr Sell antwortet, dass dort sowohl Einfamilienhäuser als auch Geschosswohnungsbau entstehen könne. Im Frühjahr 2016 müssen entsprechende Planungen erfolgen. Problematisch ist, dass auf dem Gelände zwei Abwasserleitungen verlaufen. Das schränkt die Bebauung ein.

Herr Uebelgünn bittet um die Übersendung eines aktuellen Organigramms. Herr Hasenberg sagt dies zu.